

Visuelle Ausföllhinweise zum Förderaufwurf: Digitalen und stationären Einzelhandel zusammen denken - NRW-Digitalzuschuss Handel



Stand: 09.12.2021

Sehr geehrte Händlerinnen und Händler,

zusätzlich zu den bisherigen Informationen, die unter www.digihandel.nrw in den FAQs angeboten werden, möchten wir mit diesem Dokument ein weiteres Angebot schaffen, damit bei der Antragstellung keine vermeidbaren Formfehler auftauchen.

Pro Antrag muss eine separate Registrierung mit neuen Benutzernamen angelegt werden, da systemisch pro Benutzername ein Bescheid erstellt wird.

ANTRAGSTELLER/IN

Speichern * Pflichtfeld

Kontaktdaten (der vertretungsberechtigten Person laut Handelsregister/ Gewerbeschein)

Anrede *	E-Mailadresse
<input type="text" value="Herr"/>	<input type="text"/>
Vorname * <small>Max. 150 Zeichen</small>	Nachname * <small>Max. 150 Zeichen</small>
<input type="text" value="Mustermann"/>	<input type="text" value="Max"/>

Rechtsform des Unternehmens *

Vollständiger Unternehmensname (laut Handelsregister/Gewerbeschein) * Max. 150 Zeichen

Bei der Antragsstellung, dürfen nur die Personen Antragssteller sein, die auch im Handelsregister Auszug (HRA/HRB) oder Gewerbeschein-GewA1 – welcher **vollständig** (alle Seiten) als PDF im Upload bereitgestellt werden muss – namentlich als vertretungsberichtigte Personen genannt werden.

Wenn im Gewerbeschein GewA1 unter (1) kein Unternehmensname genannt ist, dann müssen Sie Felder (4) & (3) als Unternehmensname verwenden.

Um Formfehler bei der Antragstellung zu vermeiden, raten wir Ihnen dringend, sich vor einer nächsten Antragstellung mit den für Sie zuständigen Digitalcoaches des Handelsverbandes Nordrhein-Westfalen in Verbindung zu setzen!

Handelsregister B des Amtsgerichts Düsseldorf	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 08.12.2021 14:23	Nummer der Firma HRB 123456
-Ausdruck-	Seite 1 von 1	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

2

2. a) Firma:

DigiHandel GmbH

b) Sitz, Niederlassung, Zweigniederlassungen:

Düsseldorf

Geschäftsanschrift: Kaiserstraße 42a, 40479 Düsseldorf

c) Gegenstand des Unternehmens:

Einzelhandel mit Digitalen Peripheriegeräten

3. Grund- oder Stammkapital:

25.000,00 EUR

4. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen:

Geschäftsführer: **Mustermann, Max, Krefeld, *19.09.1967**

5. Prokura:

Einzelprokura:

Musterfrau, Ursula, Ratingen, *05.01.1981

6. a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsvertrag vom 25.01.2001

Zuletzt geändert durch Beschluss vom 06.12.2020

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

7. a) Tag der letzten Eintragung:

04.01.2021

Die Ausdrücke müssen vollständig bereitgestellt werden. Ihre im Antrag angegebenen Daten (Name, Anschrift, Gegenstand des Unternehmens) müssen durch den Ausdruck nachweisbar sein.

ANTRAGSTELLER/IN

Speichern * Pflichtfeld

Kontaktdaten
(der vertretungsberechtigten Person laut Handelsregister/ Gewerbeschein)

Anrede * Herr E-Mailadresse tharson.thurai@hbdv.de

Vorname * Max, 150 Zeichen Nachname * Max, 150 Zeichen
Mustermann Max

Rechtsform des Unternehmens *
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Vollständiger Unternehmensname (laut Handelsregister/Gewerbeschein) * Max, 150 Zeichen
DigiHandel GmbH

Antragsberechtigt sind nur die namentlich genannten vertretungsberechtigten Personen.

Forschungszentrum Jülich GmbH
Projekträger Jülich
Forschung und Gesellschaft NRW
Gesundheitswirtschaft und soziale Innovationen (ETN 3)
52425 Jülich

Abschließende Erklärung zur Antragstellung „NRW-Digitalzuschuss Handel“

Antragsteller/in: **Max Mustermann**

1. Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der im Antragstool als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben und Erklärungen werden hiermit versichert. Ferner versichert die Antragstellerin/der Antragsteller, dass kein Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstaatlichen Versicherung) oder Mahn-/ Klageverfahren, die für seine wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Ihr/ihm ist bekannt, dass falsche Angaben die Aufhebung der auf dieser Grundlage bewilligten Zuwendung und die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

2. Der Antragstellerin/Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist der Förderaufruf bekannt.

3. Der Antragstellerin/Dem Antragsteller ist bekannt, dass die zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz vom 24. März 1977 / GV.NW.S.136/SGV.NW.74 und dem Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) sind.

Folgende im Antrag und im weiteren Verfahren anzugebende Tatsachen sind subventionserheblich:

- Angaben zum Vorhaben
- Angaben zur Antragstellerin/ zum Antragssteller (Name, Sitz, Branche, Geschäftsbetrieb, Produktionsstätte, Anzahl der Beschäftigten, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme, Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftliche Verhältnisse)
- Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen
- Erklärung zur Einstufung als KMU, als eigenständiges, Partner- oder verbundenes Unternehmen sowie zu den Angaben zur Ermittlung der Größenklasse

- Erklärung, dass die Zahlung nicht eingestellt wurde, das Unternehmen nicht überschuldet ist und über das Vermögen kein Insolvenz-, Vergleichs-, Konkurs-Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist
- Angaben zu fehlenden Schutzrechtsaktivitäten in den letzten fünf Jahren
- Erklärung der Verwertungsabsicht
- Mitteilungs- und Nachweispflichten der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P-Corona)
- Grundlagen der De-Minimis-Verordnung

Ändern sich die subventionserheblichen Tatsachen im Laufe der Subventionsgewährung, ist dies der Bewilligungsbehörde oder einer von ihr beauftragten Stelle unverzüglich mitzuteilen

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass sie/er zum Vorsteuerabzug

- nicht berechtigt ist,
- zu 100 % berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- zu ____% berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat.

Ich bestätige, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Das heißt, noch kein Vertrag für die vorgesehene Dienstleistung oder Sachausgabe mit dem Anbieter abgeschlossen wurden und auch nicht vor der Zustellung des Bewilligungsbescheides abgeschlossen wird.
- Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass sie/er am 31.10.2019 kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne des Art. 2 Nr. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung war.
- ich die in den Förderbedingungen „NRW-Digitalzuschuss Handel“ definierten Voraussetzungen zur Kenntnis genommen habe und beachten werde.
- die im Antrag und den Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- der Sitz des Unternehmens in NRW liegt.
- für die beantragte Maßnahme keine weitere öffentliche Förderung aus Mitteln des Landes, des Bundes oder der EU in Anspruch genommen werden (Ausschluss der Doppelförderung).

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung im automatisierten Verfahren im zuständigen Ministerium gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden können.

Soweit andere Stellen mit der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung beauftragt sind, werden diese Daten dort gespeichert und verarbeitet sowie an das zuständige Ministerium weitergeleitet. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald diese für die Zwecke, zu denen sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden.

Mir ist bekannt, dass im Falle einer Antragsgenehmigung

- die De-minimis-Erklärung 10 Jahre aufzubewahren und auf Anforderung der Europäischen Kommission, der Bundesregierung, der Landesverwaltung oder bewilligenden Stelle auf deren Anforderung innerhalb von einer Woche oder einer in der Anforderung festgesetzten längeren Frist vorzulegen ist. Wird diese Erklärung innerhalb der Frist nicht vorgelegt, entfällt rückwirkend die Bewilligungsvoraussetzung und die Beihilfe zuzüglich Zinsen wird zurückgefordert.
- die De-minimis-Erklärung bei zukünftigen Beantragungen als Nachweis für die vergangenen De-minimis-Beihilfen vorzulegen ist.

.Düsseldorf, 09.12.2021	DigiHandel GmbH	<i>Mustermann</i>
	Kaiserstraße 42a	Max Mustermann
(Ort, Datum)	40479 Düsseldorf (Firmenstempel)	(Unterschrift(en) Antragsteller/in, vertretungsberechtigte Person(en) + Name(n) in Druckschrift)

Bitte diese Erklärung rechtsverbindlich unterschrieben im Onlineportal uploaden!

Achten Sie bitte auch bei der abschließenden Erklärung unbedingt auf die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben.

- Handelsregisterauszug: Unternehmen, die im Handelsregister eingetragen sind, wie die Unternehmensformen e.K., GmbH, GmbH & Co. KG, KG, OHG, KG, AG, UG müssen einen Handelsregisterauszug vorlegen.
Hier reicht kein Gewerbeschein!
Als GmbH & Co. KG muss zusätzlich der Handelsregisterauszug der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Beteiligungs GmbH vorgelegt werden.
- Gewerbeschein: Bei der Unternehmensform GbR müssen die Gewerbescheine aller Gesellschafter vorgelegt werden.
- Abschließende Erklärung: Bitte unterschreiben Sie die abschließende Erklärung und ergänzen Sie zusätzlich den Namen der unterzeichnenden Person in Druckschrift.
Laden Sie alle drei Seiten der Erklärung vollständig ausgefüllt hoch. Bei der Unternehmensform GbR muss die abschließende Erklärung von allen Gesellschaftern unterschrieben werden.
- Der Antragsteller/die Antragstellerin muss vertretungsberechtigt laut Handelsregisterauszug (Gewerbeschein) sein.

Bitte nehmen Sie sich die notwendige Zeit, um die Anträge sorgfältig auszufüllen und zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr
Handelsverband NRW